

## **XV. Keine Chance dem Rassismus und Faschismus**

Auch in Baden-Württemberg wird das friedliche Zusammenleben durch eine deutliche Zunahme rassistischer, antisemitischer, fundamentalistischer und neofaschistischer Aktivitäten bedroht. Diese Bedrohung äußert sich in Gewalttaten gegen Einwanderer/innen, andere nationale Gruppen, Anschläge auf Flüchtlingsunterkünfte, Bettler und Obdachlose, Überfälle auf Jugendzentren und Schändung jüdischer Friedhöfe und Gedenkstätten für die Opfer der Diktaturen und des deutschen Faschismus.

Die WASG tritt für die Entwicklung einer offenen und solidarischen Gesellschaft ein, die Völkerverständigung nach innen und außen lebt.

Arbeitslosigkeit, Verarmung, Perspektivlosigkeit, soziale Benachteiligung und die Angst davor bilden den Nährboden, auf dem faschistische Ideologien gedeihen. Daher ist unser Kampf um die soziale Ausgestaltung der Demokratie stets auch ein Eintreten für deren Bewahrung gegen Faschismus und Rassismus.

Die entschiedene Ablehnung und konsequente Aufarbeitung des Nationalsozialismus muss Bestandteil unserer Kultur und Bildung bleiben.

Die WASG steht für:

- Die konsequente Aufarbeitung des Faschismus und des Militarismus im Geschichtsunterricht in den oberen Klassen
- Pflege und Aufwertung der Gedenkstätten für die Opfer des NS-Regimes
- Förderung der Arbeit der Gedenkstätteninitiativen in Baden-Württemberg und Einrichtung eines kulturellen Förderpreises für Aufarbeitung der Geschichte des Dritten Reiches
- Zivilcourage gegen rechte und nationalistische Gewalt und Einrichtung eines Förderfonds zur Unterstützung entsprechender Initiativen und Organisationen

Die WASG fordert:

- Die ausreichende finanzielle Förderung von Gedenkstätten und von Fahrten mit Jugendlichen zu Gedenkstätten auch außerhalb Baden-Württembergs
- Das Verbot aller neofaschistischer Vereinigungen
- Die Durchsetzung des im Grundgesetz festgeschriebenen Verbots aller Veranstaltungen zur Verherrlichung von Rassenhass, Faschismus und Führung eines Angriffskrieges
- Die sofortige Einstellung der geheimdienstlichen Überwachung des international geachteten und durch die UNESCO anerkannten „Vereins der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten“ VVN

